



Medienmitteilung vom 16. Mai 2019

An ihrer Kantonalversammlung vom 15. Mai hat die SP den ehemaligen Küssnachter Bezirksammann Michael Fuchs als Ständeratskandidaten aufgestellt.

Zu Beginn der Versammlung machte die Berner Nationalrätin Nadine Masshardt klar, warum es 2019 einen Linksrutsch braucht. «Wenn wir bei der Gleichstellung von Mann und Frau, beim Klimaschutz und beim den steigenden Gesundheitskosten weiterkommen wollen, dann muss sich jetzt etwas ändern im nationalen Parlament», so die politische Wahlkampfleiterin der SP Schweiz.



SP-Präsident Andreas Marty gratuliert Michael Fuchs zur Nomination.

Zu diesem Linksrutsch will auch Michael Fuchs beitragen. Der 45-jährige will für die SP einen Ständeratssitz gewinnen. Als Küssnachter Bezirksammann hat er bewiesen, dass er konstruktiv und lösungsorientiert über die Parteigrenzen hinweg auf schlaue Lösungen hinarbeiten kann. «Ich

habe den Willen, etwas zu verändern», so der Geschäftsleiter einer Messtechnikfirma im Umweltbereich zu seiner Nomination und ergänzt: «wenn man sieht, wie schnell der Klimawandel vorangeht, dann kann man nicht anders als rasch handeln!»

Als Ständerat will Fuchs sich dafür einsetzen, dass der Stillstand in Bern beendet wird und stattdessen Lösungen erarbeitet werden. «Es braucht nicht nur Fortschritt beim Klimaschutz sondern auch eine Entlastung der Familien und endlich die Gleichstellung der Geschlechter», so der Geologe. Die Versammlung zeigte sich begeistert von Fuchs' Kandidatur und nominierte ihn einstimmig.



Bald kommt der schlaue Fuchs nach Bern.

Mehr zu Michael Fuchs finden Sie in der [beiliegenden Pressemappe](#).

Kontakt:

Michael Fuchs,
Ständeratskandidat SP Kanton Schwyz,
fuchsmich2019@gmail.com,
078 600 39 18

Elias Studer, Wahlkampfleiter
SP Kanton Schwyz,
elias.studer@outlook.com,
079 928 11 05